

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 29.03.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Petra Borchert DIE LINKE.PARTEI
Manfred Bunge DIE LINKE.PARTEI
Vera Petzold DIE LINKE.PARTEI
Joachim Hoppe CDU/UFR
Maja Woest CDU/UFR

Stellvertreter

Sigrid Sachtleber CDU/UFR Vertretung für: Chris Günther

Verwaltung

Martina Koch
Tim Schönborn

Abwesend

reguläre Mitglieder

Rüdiger von Leesen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entschuldigt
Chris Günther CDU/UFR entschuldigt
Anne Mucha SPD entschuldigt
Stefan Bars AfD (fraktionslos) entschuldigt
Detlef Dietzsch AfD (fraktionslos) unentschuldigt

Gäste:

Hanka Bobsin
Susanne Zentner
Judith Isenberg

Frank Streeck

Kolping-Initiative MV gGmbH
Kämmereiamt
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)
FY ONE GmbH

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2022
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Informationen der Quartiersmanagerin für Lichtenhagen (RGS)
- 8 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 9 Aktuelles Thema
- 9.1 Vorstellung des Bauvorhabens "Ratzeburger Str. 7"
- 9.2 Benennung eines neuen Mitgliedes für den Seniorenbeirat
- 10 Anträge
- 11 Beschlussvorlagen
- 11.1 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- 12 Informationsvorlagen

2022/BV/3009
zur Kenntnis gegeben

- 12.1 Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032

2022/IV/2933
zur Kenntnis gegeben

- 13 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Mucha, begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Gäste und Einwohner*innen. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest, da mit sechs regulären und einem stellvertretenden Mitglied 7 von 11 Ortsbeiratsmitgliedern anwesend sind.

Als nächstes verpflichtet er die neugewählten Mitglieder des Ortsbeirates, Frau Borchert und Herrn Bunge, sowie das neugewählte stellvertretende Mitglied, Frau Sachtleber, zur ordnungsgemäßen Erfüllung ihrer Pflichten nach der Rostocker Satzung der Ortsbeiräte.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Mucha schlägt vor, nach dem TOP 3 direkt die Punkte 9.1, 11.1 sowie 7 zu behandeln, damit die Gäste, die diese Punkte präsentieren möchten, im Anschluss direkt die Möglichkeit haben, die Sitzung zu verlassen.
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2022 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Anwohnerin aus der Sternberger Str. erkundigt sich, wer dafür zuständig ist, wenn Jugendliche auf dem sanierten Sportplatz in der Sternberger Str. randalieren, Alkohol trinken und laute Musik abspielen. Dies sei für die Anwohner*innen sehr belästigend.
Herr Mucha erläutert ihr daraufhin, dass das örtliche Polizeirevier für ruhestörenden Lärm zuständig ist und sie sich gerne an dieses, auch telefonisch, wenden kann.

Weiterhin merkt die Anwohnerin an, dass es ihrer Meinung nach zu wenig Müllbehälter in Lichtenhagen, z.B. im Groß Kleiner Weg gibt, weshalb viele Passanten ihre Hundebutel einfach ins Gebüsch werfen würden, da sie diese nicht so weit tragen wollten. Herr Mucha stellt daraufhin fest, dass sich dieses Problem auch nicht mit mehr Müllbehältern lösen lasse, da es immer Leute geben wird, die die Umwelt verschmutzen. Allerdings setzt sich der Ortsbeirat dafür ein, dass in jedem Falle an jeder städtischen Sitzgelegenheit im Stadtteil vandalismussichere Müllbehälter aufgestellt werden, die dann auch geleert und gewartet werden. Dies sei jedoch auch immer eine Kostenfrage.

Ein Anwohner der Ratzeburger Str. wünscht sich in der Einbahnstraße um die Hausnummern 10 – 12 anstatt dem absoluten Halteverbot Kurzzeitparken oder eine ähnliche Variante, da die Anwohner*innen dort eh häufig illegal stehen, um z.B. ihren Einkauf auszuladen, ebenso wie jeglicher Lieferverkehr. Herr Mucha teilt ihm daraufhin mit, dass dies nicht möglich sei, da die Straße zum Parken und Befahren zur gleichen Zeit zu schmal sei. Rettungsfahrzeuge z.B. von der Feuerwehr könnten aufgrund der dann parkenden Autos die umliegenden Häuser nicht erreichen. Deshalb sei das dort geltende absolute Halteverbot richtig und sinnvoll.

Eine Anwohnerin der Demminer Str. merkt sehr kritisch an, dass die Regenabläufe am Gehweg zwischen der Demminer Str. und der Ratzeburger Str. in Richtung Nordlicht schon lange nicht mehr gereinigt wurden, weshalb das Wasser bei starkem Regenfall nun den gesamten Gehweg flute. Herr Mucha bittet daher das Ortsamt darum, beim entsprechenden Fachamt um die Reinigung des Abflusses zu bitten.

Weiterhin teilt eine Anwohnerin mit, dass bei der Zahnarztpraxis Ecke Eutiner Str./Putbuser wieder Farbe auf dem Boden verteilt wurde. Allerdings ist hier davon auszugehen, dass diese im Zuge der regulären Reinigung beseitigt wird.

5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Koch

Die aktuelle Liste der Bauanträge liegt vor und kann im Ortsamt eingesehen werden.

Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Stadt Rostock (KOE) informierte am 09.03.2022 darüber, dass der Abriss/Rückbau des Gebäudes in der Wolgaster Str. 1 begonnen wurde. Dieser wird bis zur abschließenden Beräumung des Grundstückes ca. 4 Monate dauern.

Aufgrund einer Nachfrage aus dem Ortsbeirat erläuterte das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen, dass die Gehölzfläche im Bereich der Eutiner Str. 30, gerodet wurde, da diese die Sicht für das anliegende Gebäude stark beeinträchtigt hat und darüber hinaus der Fußweg versperrt wurde. Die in die Gehölzfläche enthaltenden zwei Ahornbäume fielen hierbei aufgrund des geringen Umfangs (weniger als 30 cm) nicht unter die Baumschutzgrenze.

Bezüglich der in der letzten Sitzung des Ortsbeirates angemerkten verschütteten Farbe auf dem Lichtenhäger Brink teilt das Amt für Umwelt- und Klimaschutz mit, dass dieser Bereich dreimal wöchentlich gefegt wird. Durch dieses Fegen sowie die feuchte Witterung sollte diese Verschmutzung relativ schnell beseitigt sein, sollte es sich um reguläre wasserlösliche Farbe handeln.

Die Mitglieder des Ortsbeirates können bestätigen, dass die Verunreinigung erfolgreich beseitigt wurde.

Das Amt für Mobilität setzt den Ortsbeirat darüber in Kenntnis, dass die neuen Bushaltestellen in der Mecklenburger Allee bisher nur mit barrierefreien Busborden ausgestattet wurden. Im nächsten Schritt werden die Blindenleitplatten nachgerüstet.

Die Aufstellung der Haltestelleneinrichtung (Fahrgastunterstand, Haltestellenmast, Papierkorb) soll vorerst nicht erfolgen, da die Bushaltestellen kurzfristig nicht bedient werden können und deshalb auch keine Nutzung der zuvor genannten Einrichtungen erfolgen würde.

Diese Bedienung sowie das Aufstellen der Haltestelleneinrichtung erfolgen erst nach der Umsetzung der infrastrukturellen Voraussetzungen (Verlängerung der Mecklenburger Allee, Kreisverkehrsanbindung). Diese Umsetzung wird als Maßnahme in der aktuellen Fortschreibung des Nahverkehrsplanes geführt.

Frau Koch übergibt Herrn Mucha das Kleingartenentwicklungskonzept vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen zur Information.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha

Herr Mucha spricht an, dass die an der Ecke Eutiner Str./ Husumer Str. aufgestellt neue Straßenlaterne kaputt ist. Er bittet daher das Ortsamt darum, dies entsprechend weiterzuleiten.

7 Informationen der Quartiersmanagerin für Lichtenhagen (RGS)

Frau Isenberg

Frau Isenberg berichtet darüber, dass im Rahmen des Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ die RGS die Einwohner*innen Lichtenhagens dazu aufruft, ein identitätsstiftendes Logo für den Stadtteil auszuwählen.

Hierzu haben beispielsweise die Hochschule Wismar und die Hunderwasser-Gesamtschule Vorschläge eingereicht. Aus diesen Vorschlägen soll nun der beste ausgewählt werden.

Nun wurde von der RGS eine Abstimmung im Onlineformat eingerichtet. Es werden aber auch noch 5000 Abstimmungsflyer gedruckt und im Laufe der nächsten Woche im Stadtteil verteilt werden. Des Weiteren sind Pressemitteilungen und Aushänge beispielsweise in den Schulen des Stadtteils geplant. Veröffentlichungen auf Social Media sind jedoch nicht angedacht, da diese erfahrungsgemäß zu viele Einwohner*innen anderer Stadtteile zur Teilnahme animieren.

Wer an der Abstimmung teilnehmen möchte, hat in diesem Zuge auch noch die Möglichkeit, ein aus höchstens 5 Wörtern bestehendes Motto für den Stadtteil vorzuschlagen.

Die Abstimmung für das Stadtteillogo läuft vom 28.03.2022 bis einschließlich 01.05.2022 und ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.rgs-rostock.de/abstimmung/ein-logo-fr-rostock-lichtenhagen-7>

Das Ergebnis der Abstimmung wird am 14.05.2022 im Rahmen der zentralen Bundesveranstaltung des „Tages der Städtebauförderung“ im neu übergebenen Bürgerpark in Rostock-Toitenwinkel (Olof-Palme-Straße) bekannt gegeben.

8 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Es liegen keine Wünsche oder Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder vor.

9 Aktuelles Thema

9.1 Vorstellung des Bauvorhabens "Ratzeburger Str. 7"

Herr Streeck

Herr Streeck, Mitarbeiter der FY One GmbH aus Elmenhorst/Lichtenhagen, stellt das Bauvorhaben in der Ratzeburger Str. 17 vor.

Hierzu übergibt er eine bebilderte Studie „Campus am Brink – Ratzeburger Str.“ die die FY One GmbH zusammen mit Keipke Architekten BDA erstellt hat. Diese kann im Ortsamt eingesehen werden,

Ziel der FY One GmbH als Investor ist es, in der Ratzeburger Str. 7 neuen, attraktiven Wohnraum zu schaffen.

Hierzu gab es Gespräche mit der RGS sowie dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft mit dem Ziel, auf der Baufläche nach Möglichkeit die Vorstellungen des Investors mit den Wünschen der Stadtplanung zu kombinieren, denn mit diesem Projekt will die FY One GmbH auch ihren Beitrag zur Neugestaltung des Lichtenhäger Brinks leisten.

Im Ergebnis dieser Gespräche sollen auf der Fläche 2 – 4-Raum Wohnungen, kleinteiligen Wohnflächen für betreutes Wohnen sowie Platz für eine Intensivpflege, einen kleinen Supermarkt und ein Café entstehen. Geplant sind insgesamt ca. 4800 m² Wohnraum sowie zwei Gewerbeflächen mit ca. 180 – 220 m². Der Preis pro m² in den Wohnungen wird sich hierbei am aktuellen Marktniveau orientieren und somit aktuell ca. 8,00 – 10,00 € betragen.

Momentan ist das Gelände eingezäunt worden und es laufen Verhandlungen mit Unternehmen für den Abriss des alten Gebäudes, welcher zeitnah erfolgen soll. Im weiteren Verlauf ist geplant, dieses Jahr den Bauantrag zu erarbeiten und dann, sofern die Baugenehmigung vorliegt, Mitte 2023 mit dem Bau zu beginnen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Streeck dann noch, dass das geplante Gebäude nicht weiter in die Höhe gebaut werden soll, da sich ein höheres Gebäude nicht in das bauliche Umfeld einfügen würde. Die jetzige Höhe des Gebäudes sei bereits der Kompromiss zwischen dem Investor und der Stadtplanung.

9.2 Benennung eines neuen Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Monika Schmidt aus dem Ortsbeirat Lichtenhagen sowie dem Seniorenbeirat für Gesamt-Rostock ist nun durch den Ortsbeirat ein neues Mitglied für den Seniorenbeirat zu benennen.

Hierfür schlägt Herr Mucha Herrn Bunge vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen.

Da Herr Bunge dieses Mandat ablehnt und sich niemand anderes bereit erklärt, wird die Benennung auf die nächste Sitzung verschoben und Herr Mucha bittet die Mitglieder des Ortsbeirates, zu dieser Vorschläge vorzubereiten.

10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11 Beschlussvorlagen

11.1 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes 2022/BV/3009

Frau Zentner

Frau Zentner erläutert nun die Haushaltssatzung für 2022/2023.

So sei man aufgrund der Covid-19-Pandemie von großen Einbußen auf der Einnahmenseite für die Jahre 2020 und 2021 ausgegangen. Diese seien jedoch aufgrund von nicht planbaren Erstattungen und Kompensationen z.B. vom Bund nicht so groß gewesen wie befürchtet. Doch auch die Erhöhung des Kita-Personalschlüssels und Endgelderhöhungen aufgrund von Tarifverträgen sowie der geplante Ausbau des ÖPNV's und die BUGA verursachen zusätzliche Kosten.

Daher lässt sich für die Jahre 2022 und 2023 feststellen, dass am Ende des Jahres 2023 nach aktuellem Planungsstand kein Haushaltsausgleich mehr erreicht werden kann, da zu diesem Zeitpunkt auch alle Überschüsse und Vorräte aus vergangenen Jahren aufgebraucht sind. Deshalb wird ein Haushaltssicherungskonzept notwendig sein.

Trotz dessen ist auch der Abbau des Investitionsstaus weiterhin geplant. So sollen in Lichtenhagen beispielweise folgende Projekte umgesetzt werden:

- Investitionen in Schulausstattungen (Grundschule "Rudolf Tarnow", Regionalen Schule „Nordlicht-Schule“, Hundertwasser-Gesamtschule, Berufsschule Alexander Schmorel
- Investitionen in die Ausstattung des Sportplatzes Sternberger Str. 10
- Investitionen im Rahmen des „Fördergebietes Lichtenhagen“
- Neubau einer Gehwegverbindung von der Möllner Str. in Richtung Stadtautobahn
- Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst
- Errichtung eines Geh- und Radweges im Lichtenhäger Weg
- Erhaltung/Auffwertung der Feuchtwiese Kalverradd im Rahmen des B-Planes

Auch das Budget für die Ortsbeiräte ist in der neuen Haushaltssatzung wieder eingeplant worden. Hierbei ist jedoch festzustellen, dass die Mittel in vielen Ortsteilen in den vergangenen Jahren nicht ausgeschöpft wurden. Hierzu läuft bereits im Stadtamt eine entsprechende Evaluierung.

Der Ortsbeirat Lichtenhagen nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

12 Informationsvorlagen

12.1 Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032 2022/IV/2933

Der Ortsbeirat Lichtenhagen nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

13 Verschiedenes

Frau Bobsin

Frau Bobsin berichtet, dass auch in diesem Jahr für den 09.04.2022 wieder die Aktion „Lichtenhagen räumt auf“ geplant ist. Im Zuge dieser Aktion sollen die „Schmutzecken“ im Stadtteil Lichtenhagen aufgeräumt werden.

Hierzu werden am Begegnungszentrum Lichtenhagen bis ca. 11:00 Uhr Handschuhe, Müllgreifer etc. verteilt und für 12:00 Uhr ist ein Abschlussgrillen geplant.

Das Umweltamt stellt am Freitag einen großen Müllcontainer zur Verfügung, der dann am Montag abgeholt wird. Sondermüll wie z.B. Reifen müsse neben den Container gestellt werden. Ob sich auch in diesem Jahr das Amt für Umwelt, Naturschutz und Friedhofswesen wieder beteiligt, ist Frau Bobsin nicht bekannt.

Schwerpunktorschläge, Wünsche etc. für die Aufräumaktion können dem Ortsbeirat gerne bis zum 09.04.2022 mitgeteilt werden, vorzugsweise via E-Mail an obr3-lichtenhagen@rostock.de.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen findet voraussichtlich am 26.04.2022, um 18:30 Uhr, im Begegnungszentrum Lichtenhagen (Kolping Initiative), Eutiner Straße 20, 18109 Rostock statt.

gez.
Ralf Mucha
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Tim Schönborn
Schriftführer